

<b>BMBF – Fördermaßnahme</b>	<b>Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm)</b>
<b>Projekt</b>	Etablierung des Karrierewegs der Tenure-Track-Professur an der Universität Frankfurt a.M.
<b>Zuwendungsempfängerin</b>	Johann Wolfgang Goethe-Universität Theodor-W.-Adorno-Platz 1 60323 Frankfurt
<b>Projektleitung</b>	Prof. Dr. Rolf van Dick E-Mail: van.Dick@psych.uni-frankfurt.de
<b>Anzahl der bewilligten Professuren</b>	16
<b>Fächergruppen</b>	Geisteswissenschaften; Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Mathematik, Naturwissenschaften; Ingenieurwissenschaften
<b>Projektlaufzeit</b>	01.12.2017 bis 30.06.2028

### **Kurzinformation**

Die Goethe-Universität wird im Rahmen des beschriebenen Projektes mit dem Titel „GoeTThe 2.0 - Tenure Track zur Stärkung der Stärken der Goethe-Universität durch Förderung von Transparenz und leistungsabhängiger Planbarkeit von Karrierewegen, Gendergerechtigkeit, Internationalisierung, Vernetzungen und Kooperation“ die gesamtuniversitäre Implementierung der evaluierten und weiterentwickelten Standards zur Berufung von ProfessorInnen mit Tenure Track-Verfahren als Möglichkeit zur frühen Ausgestaltung von Karrierewegen umsetzen und Anwendungsbereiche und -formen für diese Art der Besetzung von professoralen Stellen für alle Fachbereiche hinweg identifizieren und etablieren. Dabei nimmt sie bei der Etablierung des Tenure Track-Verfahrens die fachlichen Unterschiede in den Blick. Die entsprechenden Strukturen sind bspw. durch die gesamtuniversitäre Grundsatzentscheidung und die Tenure Track-Satzung angelegt. Folgende Ziele verbindet die Goethe-Universität mit der universitätsweiten Verankerung des Tenure Track-Verfahrens:

- (i) Etablierung der Möglichkeit eines leistungsgerechten Karriereaufstiegs in einem international etablierten Verfahren als ein Bestandteil der Strategie zur Erhöhung der Transparenz und Planbarkeit von universitären Karrierewegen.
- (ii) Schaffung von Karriereperspektiven für qualifizierte WissenschaftlerInnen in der frühen Berufsphase z. B. mit Emmy Noether, Lichtenberg, ERC, Heisenberg oder vergleichbarer hochkarätiger Einzelförderung durch Eröffnung einer leistungsorientierten professoralen Dauerperspektive.
- (iii) Erhöhung der Chancengerechtigkeit durch aktive Rekrutierung von internationalen Wissenschaftlern und vor allem Wissenschaftlerinnen.

GEFÖRDERT VOM

- (iv) Förderung der Forschung und Lehre in fachlich-interdisziplinären Grenzbereichen durch die Möglichkeit der Erbringung des Nachweises der fachlichen Eignung von jungen KollegInnen in interdisziplinären und Fachdisziplin-übergreifenden Forschungskontexten, welche in klassischen Berufungsverfahren häufig in Frage gestellt wird.
- (v) Erhöhung der Attraktivität der Goethe-Universität durch Zusammenarbeit mit außeruniversitären Partnern mittels Tenure Track-Optionen für dort angesiedelte Nachwuchsgruppen.